

BRISGI ALLMEND



Erläuterungen zum Baugesuch, 06.07.2026

Planung, Bauleitung:

bischoff
landschaftsarchitektur gmbh
Landschaftsarchitekten BSLA SIA
Bruggerstrasse 37 | 5400 Baden
mail@bischoff-la.ch | +41 56 442 40 20

Bauherrschaft:

STADT BADEN

Aufwertung als Lebens- und Erholungsraum

Ausgangslage

Die Allmend im Brisgi ist ein öffentlicher Frei- und Naturraum und liegt auf einer Terrassenkante zur Limmat. Der Untergrund besteht aus kiesigen Gesteinsablagerungen. Die heute bestehende Magerwiese mit ihrer Flora und Fauna bildet die Grundlage für die weitere Entwicklung der Allmend. Der geschützte Rahmen des umliegenden Waldrands ergibt eine gute Aufenthaltsqualität.

Die ökologische Qualität der Allmend im Brisgi ergibt sich aus dem Mosaik an mageren Wiesen in Kombination mit einheimischen Hecken, Einzelbäumen und einem vielfältigen Waldrand. Stellenweise wuchsen hier Orchideen (Zweiblatt-Orchis *Listera ovata*) die aber vor Baubeginn der Wohnüberbauung Brisgi-Areal in den Friedhof Liebenfels umgesiedelt wurden.

Projektbeschreibung

Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf dem Schutz und der Förderung dieser ökologischen Qualitäten. Durch eine naturnahe Gestaltung soll sich die Allmend harmonisch in den angrenzenden Naturraum einfügen.

Am nordöstlichen Rand der Wiese am Waldrand steht die kleine Brisgikapelle als wichtiger Identifikationsort für das Quartier. Sie erinnert an die Geschichte der italienischen Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten im Brisgi. Heute wird sie unter anderem für den Feldgottesdienst genutzt und dient zugleich als Ort der Ruhe. Die Gestaltung der Allmend berücksichtigt diese Nutzungen und wertet den Bereich rund um die Kapelle auf.

Die Allmend grenzt an ein Grundstück, auf dem eine Wohnsiedlung mit 220 Wohnungen entsteht. Der nordwestliche Bereich der Allmend wird aktuell als Baustelleninstallationsfläche genutzt und nach der Bauzeit wieder instand gestellt. Am Übergang zur Wohnüberbauung wird die Topografie angepasst, es erfolgen Bodenauftrag und -abtrag. Im Rahmen dieser Baumassnahmen möchte die Stadt Baden die Allmend für die Erholungsnutzung aufwerten.

Sie soll künftig nicht nur den Bewohnerinnen und Bewohnern der neuen Überbauung dienen, sondern als Naherholungsraum für das gesamte Quartier wirken. Damit wird eine wichtige Zielsetzung des Leitbilds Kappelerhof umgesetzt und eine Verbindung zwischen Naturraum, Wohngebiet und Kapelle geschaffen.

Ein neuer Fussweg rund um die Wiese soll die Allmend zugänglich machen. Der Platz vor der Kapelle wird neu gestaltet, ebenso der Anschluss an den Weg in Richtung Limmat. Südlich der Wohnbauten weitet sich der Weg in einen Platz auf, der durch einen Baum beschattet und mit einem Picknicktisch ergänzt wird.

Auf die Erstellung eines öffentlichen Spielplatzes wird verzichtet, da innerhalb der angrenzenden Wohnüberbauung bereits ein Spielplatz vorgesehen ist, dessen öffentliche Nutzung gesichert wird.

Entlang des Waldrandes werden Sträucherinseln gepflanzt, die den Waldrand mit der Wiese verzahnen und den Höhengsprung zur Limmat kaschieren. Zwischen diesen Sträucherinseln entstehen Strukturelemente aus Stein, Kies, Sand und Holz, die Kleintiere wie Wildbienen, Käfer, Eidechsen eine Bleibe und Nahrung bieten. Neun Laubbäume werden auf der gesamten Wiese verteilt gepflanzt.





Acer campestre
Feldahorn



Carpinus betulus
Hainbuche



Malus domestica
Apfelbaum



Platanus hispanica
Gewöhnliche Platane



Acer norwegian sunset
Spitzahorn



Juglans regia
Walnussbaum



Ostrya carpinifolia
Europäische Hopfenbuche



Tilia cordata
Winterlinde

STÄUCHERINSELN ENTLANG WALDRAND



Cornus mas
Kornelkirsche



Crataegus laevigata
Zweigriffiger Weissdorn



Frangula alnus
Faulbaum



Ilex aquifolium
Stechpalme



Ligustrum vulgare
Liguster



Lonicera xylosteum
Heckenkirsche



Prunus spinosa
Schwarzdorn



Viburnum lantana
Wolliger Schneeball



Viburnum opulus
Gemeiner Schneeball



Rosa tomentosa
Weinrose



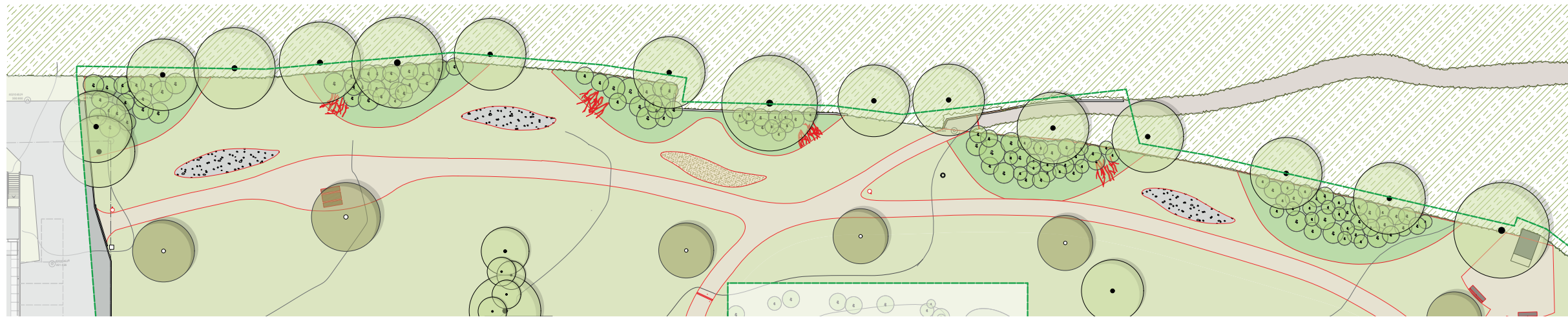
Rosa rubiginosa
Filzrose



Rosa canina
Hundsrose



Ribes alpinum
Alpen-Johannisbeere



Strukturelemente entlang des Waldrands



Staudensaum



Steinhaufen



Sandlinsen



Todholz





Sitzbänke mit Holzbelattung



Tisch-Bank-Kombination für Picknick



Abfalleimer mit Beutelspender

